

Neuer MTB-Singletrail: Freudenstadt unterstreicht seinen hervorragenden Ruf als Mekka für Mountainbiker

Freudenstadt / CMT Stuttgart, den 17. Januar 2017

Freudenstadt ist für alle, die sich aktiv im Heilklima regenerieren und erholen möchten, ein wahres Paradies. Mit dem Heilklima und der reizvollen Höhenlandschaft bieten sich hier optimale Voraussetzungen für das Mountainbiking.

Einige hundert Kilometer ausgeschilderte Radwege lassen das Herz jedes Radlers, der einmal gelernt hat, ordentlich in die Pedale zu steigen, höher schlagen. Aber auch für weniger trainierte Radler und Familien bieten sich Touren mit ebenen Strecken, die ohne Probleme bewältigt werden können. Die Palette reicht von der einfachen Familienradwanderung bis zur knackigen Mountainbike-Tour mit satten 1000 Metern Höhenunterschied.

Zu diesen gesellt sich nun mit dem MTB-Singletrail ein neuer, besonders anspruchsvoller Rundkurs. Das Besondere daran: Konzipiert für die Mountainbike-Bundesliga, steht er zugleich auch allen sportlich interessierten Touristen und Hobbyfahrern offen.

Die Strecke, die zu dem Typ „Cross-Country“ zu zählen ist, wurde in Zusammenarbeit mit dem Mountainbike-Bundesligafahrer Christian Ludewig erarbeitet. Der insgesamt 3,6 km lange Rundkurs führt über 177 Höhenmeter und hat Start und Ziel in Christophstal. Er ist in insgesamt vier technische Sektoren aufgeteilt, die jeweils unterschiedliche Anforderungen an die Fahrer stellen: Nach einem langen Anstieg ist im 1. Sektor ein „Drop“, also ein Sprung, zu überwinden. In der darauf folgenden „Dual-Line“ haben die Fahrer die Wahl zwischen einem kurzen, dafür sehr steilen oder einem langen, flacheren Anstieg. Es folgt als Sektor 2 ein „Pumptrack“, eine wellenförmige Formation aus Erdhügeln, bei denen es ständig bergauf und bergab geht. Dann geht es steil den „Rockgarden“ (Sektor 3) hinunter. Hierbei bieten echte Felsen eine Formation, die zu überfahren sind. Die besondere Landschaft des Schwarzwalds macht es möglich, dass die Zuschauer diesen Abschnitt von oben herab einsehen und damit das Renngeschehen sehr gut beobachten können. Dies ist auch noch im vierten Abschnitt, „North-Shores“ genannt, der Fall. Er verläuft in einer großen Schneise, wobei die Fahrer auf Holzplanken in engen Kehren den Hang runterfahren müssen.

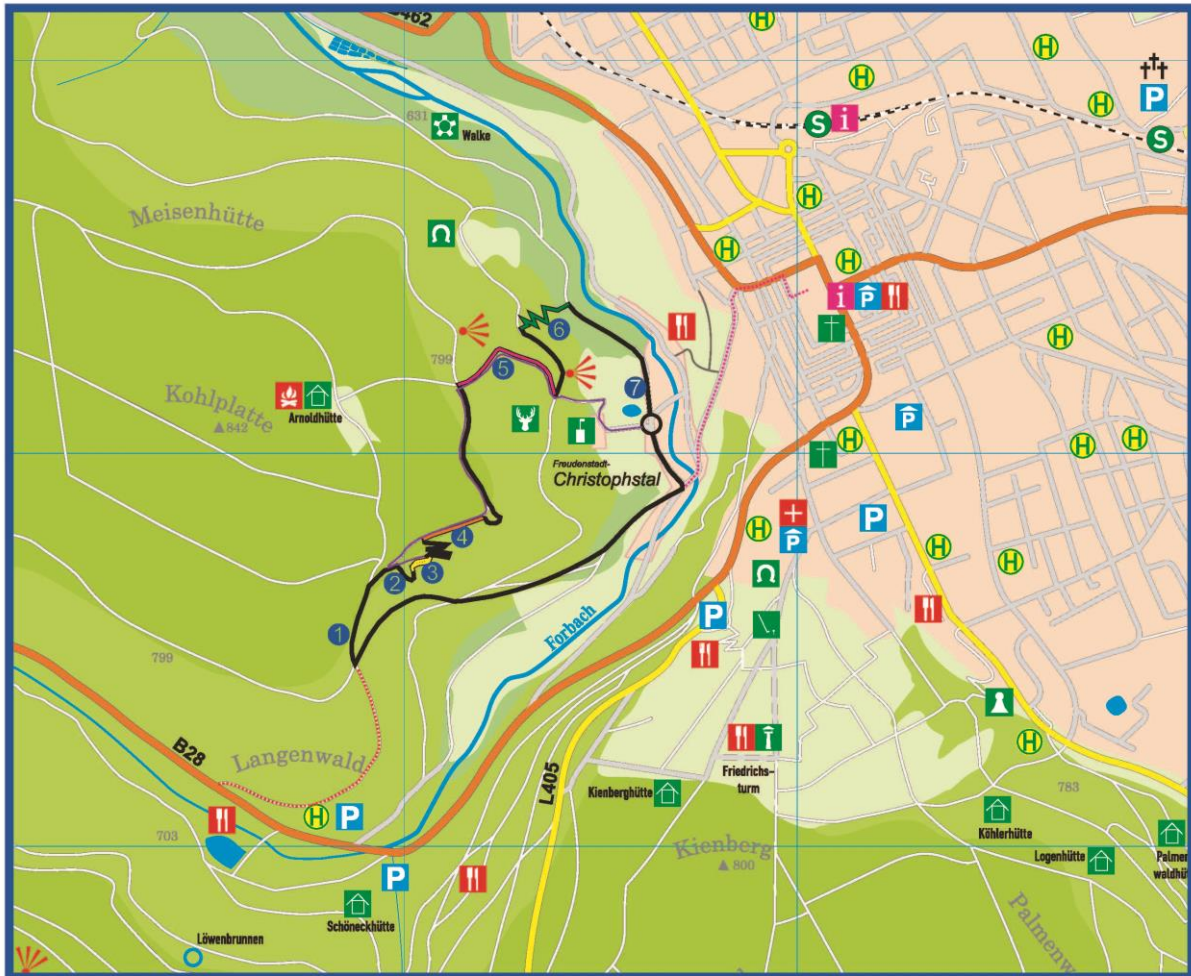
Unter dem Jahr ist die Strecke für Besucher kostenfrei. Jedes Hindernis kann auch umfahren werden und außerhalb vom Rennbetrieb sind Teile der Strecke entschärft. Mit der

Einrichtung der Strecke ist auch das Ziel verbunden, den Mountainbikern im Wald ein gezieltes Angebot zu machen und damit wildes Fahren auf allen Waldwegen zu unterbinden.

Wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, können Mountainbiker diese neue sportliche Attraktion ab Mai benutzen. Das erste Bundesliga-Rennwochenende ist vom 22. bis 24. September terminiert. Dieses Wochenende, an dem Junioren, U 23 und die Elite jeweils Männer und Frauen in getrennten Rennen starten, bildet den Abschluss der Saison. Radrennsport-Begeisterte sollen sich den Termin schon mal merken: Die Stars der Szene werden es sich sicherlich nicht nehmen lassen, die Strecke, die zu den modernsten zählt und vom UCI den Status C1 und damit die höchste nicht verliehene Klasse erhalten hat, als Rennstrecke mit einzuweihen.

Ansprechpartner für die Medien:
Tourismusdirektor Michael Krause
Freudenstadt Tourismus
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt
Telefon 07441 / 864-711
Fax 07441 / 864-777
petra.rau@freudenstadt.de

Freudenstadt-Stand auf der CMT: Halle 6, Stand 6B50



- Start / Ziel
- Streckenverlauf
- Zugang Marktplatz - Bundesligastrecke
- Zufahrt oberer Streckenteil (RTW + Orga)
- Zuschauerweg
- ① Tech / Feedzone 1
- ② Drop
- ③ Dual-Line
- ④ Pumptrack
- ⑤ Rockgarden
- ⑥ Northshores
- ⑦ Tech / Feedzone 2

